

Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 21:00 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/007/2005
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 09.03.2005 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 01.03.2005 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 01.03.2005 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister

Wollenweber, Thomas	
---------------------	--

1. Stadtbeigeordneter und Ratsmitglied

Hierschbiel, Thomas	
---------------------	--

Ratsmitglieder

Achtermann, Birgit	
Becker, Marco	
Ehrhardt, Marion	
Flickinger, Friedrich	Ab TOP 4 um 18:30 Uhr
Heck, Ursula	
Huber, Christiane	
Sobiesinsky, Hans-Erich	
Wollenweber, Elizabeth	
Kaiser, Franz	
Kühlmeyer, Oliver	
Lang, Bernhard	
Paul, Felicitas	
Emanuel, Karl-Heinz	
Straßner, Emil	Bis 19:30 Uhr nach TOP 12.4 nichtöffentl.
Fette, Hans-Joachim	
Mann, Ulrich	
Littig-Armann, Ute	

Ferner sind anwesend

Fischer, Gerhard	Ortsvorsteher
Müller, Manfred	Ortsvorsteher
Wittmann, Peter	Ortsvorsteher
Sand, Jürgen Dipl. Ing.	Ing.-Büro zu TOP 4

Verwaltung

Brachat, Wolfgang	Personalratsvorsitz. bis 19:30 Uhr nach TOP 12.4 nichtöffentl.
Götten, Dieter	Werkleiter
Klos, Frank	Amtsrat
Krause, Peter	Oberverwaltungsrat
Krieger, Boris	Dipl.-Ing. (FH)

Schriftführer

Matz, Andreas	
---------------	--

Abwesend:**2. Stadtbeigeordnete und Ratsmitglied**

Zimmerle, Gisela Monika	Entschuldigt
-------------------------	--------------

Ratsmitglieder

Berberich, Martin	Entschuldigt
Rillmann, Gert	Entschuldigt
Schulz, Viktor Dr.	Entschuldigt

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung über die Benennung des Gewerbegebietes Annweiler-West
Vorlage: 02/022/IV/080/2005
- 3 Beratung und Beschlussfassung über die Benennung von drei Straßen innerhalb der "Siedlung an der Queich"
- 4 Beratung und Beschlussfassung über Detailplanung Meßplatz
- 5 Endgültige Abrechnung Ausbaubeiträge Straßenbeleuchtung Madenburgstraße und Jakob-Buchmann-Straße
Vorlage: 02/029/IV/082/2005
- 6 Festsetzung von Fremdenverkehrsbeiträgen; Festlegung einer Bagatellgrenze für die Beitragsveranlagungen ab dem Jahr 2002
Vorlage: 02/025/V/046/2005
- 7 Festsetzung Kurbeiträge 2005 und 2006
Vorlage: 02/023/V/030/2005
- 8 Resolution zur Finanznot der rheinland-pfälzischen Gemeinden, Städte und Verbandsgemeinden
Vorlage: 02/024/V/044/2005
- 9 Anträge
 - 9.1 Antrag der CDU/FWG Koalition auf Stillsetzung des Hohenstaufensaals
 - 9.2 Antrag der CDU/FWG Koalition auf Anhörung bzw. Darstellung der aktuellen B-10 Situation durch die BI-Queichtal
 - 9.3 sonstige Anträge
- 10 Anfragen
- 11 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen aus der Zuhörerschaft vor.

**2 Beratung und Beschlussfassung über die Benennung des Gewerbegebietes Annweiler-West
Vorlage: 02/022/IV/080/2005**

Die Firma Buchmann HAPA wünscht eine Ausschilderung ihrer Firma im Bereich der B 10 bzw. B 48/L 490. Diese Ausschilderung bedarf der Genehmigung des Landesbetriebes für Straßenverkehr in Speyer.

Nach Rücksprache mit diesem ist eine Ausschilderung mit Namen an einer klassifizierten Straße nur möglich, wenn es sich um den Namen des offiziellen Gewerbegebietes handelt. Da das Gewerbegebiet im Ortsteil Sarnstall nie einen „offiziellen“ Namen hatte, sollte der Stadtrat hierüber befinden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, das Gewerbegebiet im Ortsteil Sarnstall „Buchmann HAPA“ zu benennen.

3 Beratung und Beschlussfassung über die Benennung von drei Straßen innerhalb der "Siedlung an der Queich"

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt kurz vor. Die gesamte „Siedlung an der Queich“ wird derzeit unter einer Hausnummer, nämlich Landauer Straße 61, geführt. Um diesen Zustand zu ändern, wird angeregt, die einzelnen Straßen innerhalb der Siedlung zu benennen.

Zunächst beschließt der Stadtrat einstimmig, die zwei Straßen, welche von der Landauer Straße aus befahrbar sind, zu benennen.

Anschließend wird einstimmig beschlossen, die Straße, welche dem Wohnhaus von Valentin Orth am nächsten liegt, als „Valentin-Orth-Straße“ zu bezeichnen.

Danach wird der Antrag, die zweite Straße „Adolf-Kessler-Straße“ zu nennen, mit 7 Nein-Stimmen, 5 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Letztlich wird einstimmig bei 3 Enthaltungen beschlossen, die zweite Straße „Wilhelm-Loewe-Straße“ zu nennen.

4 Beratung und Beschlussfassung über Detailplanung Meßplatz

Der Stadtrat beschließt zunächst einstimmig, den anwesenden Dipl. Ing. Jürgen Sand vom Planungsbüro Sand anzuhören.

Dieser erhält daraufhin das Wort und stellt die Detailplanung für den Meßplatz kurz vor.

Der Stadtrat beschließt zunächst einstimmig die Detailplanung in der vorgetragenen Form. Anschließend wird einstimmig beschlossen, die Ausschreibung auf Grundlage der vorgestellten Detailplanung durchzuführen.

5 Endgültige Abrechnung Ausbaubeiträge Straßenbeleuchtung Madenburgstraße und Jakob-Buchmann-Straße Vorlage: 02/029/IV/082/2005

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlagen in der Madenburgstraße und Jakob-Buchmann-Straße sind endgültig fertiggestellt und stehen zur Abrechnung des Ausbaubeitrages an. Im Jahr 2004 wurden jeweils Vorausleistungen in Höhe von 90 % des voraussichtlichen Ausbaubeitrages in jeder Straße erhoben.

Die endgültigen Investitionskosten in beiden Straßen liegen knapp unter den geschätzten Kosten, so dass sich bei der Abrechnung ein sehr geringer Beitrag bzw. Rückzahlung pro Grundstück errechnet.

Madenburgstraße:

Vorausleistung - geschätzte Investitionskosten	10.000,00 €	Beitrag pro qm	0,11 €
Abrechnung - endgültige Investitionskosten	9.698,85 €	Beitrag pro qm	0,116169 €
	Differenz am qm-Preis		0,006169 €

Jakob-Buchmann-Straße:

Vorausleistung - geschätzte Investitionskosten	2.000,00 €	Beitrag pro qm	0,10 €
Abrechnung - endgültige Investitionskosten	1.727,01 €	Beitrag pro qm	0,09057 €
	Differenz am qm-Preis		-0,0043 €

Die Zimmervermieter sind unverzüglich über die Neufestsetzung der Kurbeiträge ab 2005 zu informieren.

8 Resolution zur Finanznot der rheinland-pfälzischen Gemeinden, Städte und Verbandsgemeinden

Vorlage: 02/024/V/044/2005

Der Finanzausschuss des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz hat in seiner Sitzung vom 28. Januar 2005 den Mitglieder des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz einstimmig zur Beschlussfassung in den kommunalen Vertretungsorganen die beiliegende Resolution zur Finanznot der rheinland-pfälzischen Gemeinden, Städte und Verbandsgemeinden empfohlen. Die Resolution sollte an die Damen und Herren Abgeordneten aus dem jeweiligen Wahlkreis, den Innenminister, den Finanzminister und den Herrn Ministerpräsidenten gerichtet werden.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die beiliegende Resolution zur Finanznot der rheinland-pfälzischen Gemeinden, Städte und Verbandsgemeinden.

9 Anträge

9.1 Antrag der CDU/FWG Koalition auf Stillsetzung des Hohenstaufensaals

Der Antrag wurde zurückgezogen, eine Beschlussfassung erging nicht.

9.2 Antrag der CDU/FWG Koalition auf Anhörung bzw. Darstellung der aktuellen B-10 Situation durch die BI-Queichtal

Der Antrag wurde zurückgezogen, eine Beschlussfassung erging nicht.

9.3 sonstige Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

10 Anfragen

Seitens des Stadtrates wurden keine Anfragen an den Vorsitzenden gerichtet.

11 Informationen

11.1 Die Stadtbüchereien Annweiler und Gräfenhausen erhalten Spenden aus dem Erlös der PS-Sparen Aktion der Sparkasse.

11.2 Zum Frühlingseinkauf am 20.03.2005 hat sich für 13:00 Uhr Ministerpräsident Kurt Beck angekündigt.

11.3 Der Änderungsvertrag für die Anbringung mehrerer Mobilfunkantennen auf dem „Umsetzer“ liegt zwischenzeitlich vor. Die jährliche Miete wird sich auf 4.000,00 Euro belaufen.

11.4 Das Müttergenesungswerk sucht Helfer für eine Sammlung.

Ende öffentliche Sitzung: 19:07 Uhr

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: